



SCHAUFENSTER WEGBERG

Nr. 220 • Kostenlos an alle Haushalte • 26. Februar 2016

Monatliche Lokalnachrichten aus Wegberg und Umgebung

SCHNEEGE`S MIETZENTRUM

Geschirr + Spülmobile
MG-Rheindahlen • Stadtwaldstr. 19-21
Telefon 0 21 61 - 82 12 05 - 0

Musikfrühling 2016

Der Wegberger Musikfrühling ist vielfältig und interessant: 9 Veranstaltungen bieten Musik vom Symphonieorchester über Jazz, Chormusik bis hin zum Rockkonzert.

Start ist am 12. März, 19.00 Uhr, in der Beecker Pfarrkirche. Hier gibt es ein Benefizkonzert mit dem Chor WestVocals, Dry und mit Autoren der SiebenSchreiber.

Sonntag, 13. März 2016, 18.00 Uhr: Konzert mit Quodlibet in der Wegberger Mühle.

Am Freitag, 18. März 2016, 20.00 Uhr, steht ein Jazzkonzert mit Mara Monjoli & dem Trio Indigo in der Wegberger Mühle auf dem Programm

Samstag, 9. April 2016, 19.00 Uhr, Forum Wegberg: Mundartabend „Dat joav et noch nii“
Der Abend wird gestaltet von Autoren des Historischen Vereins Wegberg gemeinsam mit Autoren aus Nachbargemeinden und Städten (siehe Berichterstattung SW im Januar).

Sonntag, 8. Mai 2016, 18.00 Uhr, Forum Wegberg: Muttertagskonzert mit dem Heerlener Salonorchester „Da Capo“. Veranstalter: VHS.

Donnerstag, 12. Mai 2016, 19.30 Uhr, Pfarrkirche Beeck: 25. Symphoniekonzert mit dem Ausbildungsmusikkorps der Bundeswehr. Veranstalter: OPUS 512.

Freitag, 20. Mai, 20.00 Uhr, Wegberger Mühle: Jazzkonzert mit Gitarrist Joscho Stephan & Blue Motion Trio. Veranstalter: Kulturring Wegberg.

Sonntag, 29. Mai, 18.00 Uhr, Wegberger Mühle: Konzert mit Thomas Busse und Julia Domenica.

Samstag, 4. Juni, 20.30 Uhr, Rathausplatz Wegberg: Rockkonzert mit VOODOO LOUNGE – Europas bester „Rolling Stones“ Tribute Band.

Kunst aus Seife - Eine Zierde für die Wegberger Schaufenster



Seit Kurzem zieren eindrucksvolle Seifenplastiken von Schülern des Wegberger Gymnasiums einige Wegberger Schaufenster in der Innenstadt. Die Aktion ist das Ergebnis einer gelungenen Kooperation der Schule mit Wegberger Geschäften. Für die Geschäftsleute von Wegberg bedeuten die ausgestellten Plastiken eine wundervolle Dekoration ihrer Schaufenster, für die jungen „Künstler“ bedeutet die Ausstellung eine besonders Auszeichnung ihrer Kreativität.

Kassen Wirtz

Rönneterring 11
41068 Mönchengladbach
Tel. 02161 / 4670 288
www.kassen-wirtz.de



Steinzeug & Schönzeug
Zum Thomeshof 7 • 41844 Wegberg-Schwaam
gegenüber Gasthof Timmermans

Öffnungszeiten: Dienstags bis Freitags 14.00 - 18.00 Uhr
Samstags 11.00 - 13.00 Uhr Gerne auch nach Vereinbarung
Tel.: 02434 - 9930818 • 0157 - 30185500 • www.toepferei-oberheid.de

ComputerDix – wissen statt glauben

Ihr Computer läuft nicht rund oder streikt?
Wir kümmern uns um Ihr Problem.

Rufen Sie uns einfach an: 0 24 34 / 99 22 524



Nutzen Sie unseren kostenlosen & unverbindlichen Computer-Check*.

Jens Dix Zum Thomeshof 15 41844 Wegberg

* Unser kostenloser und unverbindlicher Computer-Check zählt ausschließlich im Umkreis von 20 km.



Die nächste Ausgabe
erscheint am 24.03.2016

FENSTER · HAUSTÜREN · ROLLÄDEN · MARKISEN · JALOUSIEN · RAFFSTORES · SONNENSCHUTZ
TEXTILESCREENS · BLENDSCHEITZ · TERRASSENÜBERDACHUNGEN · WINTERGÄRTEN · FLIEGENGITTER



FensterVisionen

„Noch schöner als Visionen zu haben, ist sie zu verwirklichen.“

Liz Hirn

www.rolladen-muellers.de

SHOWROOM DER VISIONEN – AUCH SAMSTAGS VON 9 BIS 13 UHR GEÖFFNET
TROMPETERALLEE 200-208 · 41189 MÖNCHEGLADBACH-WICKRATH · TEL. 02166 / 550550

Sklave der Schrift am MKG Wegberg

GJ- Spannung, Dramatik, poetische Höchstleistungen, Wortgefechte, Melancholie, Nostalgie – es war alles mit dabei am Freitagabend, dem 29. Januar 2016. Bereits zum vierten Mal fand der Literaturwettbewerb ‘Sklave der Schrift’ unter der Leitung von Lehrer Christoph Görner statt. Dreizehn Protagonisten sorgten für emotionale, unterhaltsame, dramatische und humoristische Momente. Durch den Abend führten die beiden Schülerinnen Katharina Gilleßen und Annemarie Strompen (Jahrgang Q1).

Den Anfang des literarischen Abends machte Christoph Görner selbst mit fünf selbstverfassten Gedichten, die von Erfolg im Leben, Glück und der Magie der Lyrik handelten, aber auch von der Flucht eines Hasen (‘Wettkauf’).

Es folgten zunächst einige humorvolle Vorstellungen von Tobias Sonnek, der ein romantisches Gedicht verfasst hatte, von Noel Bonsels, der über die Liebe zu seiner Heimat Merbeck erzählte, und von Tim Wolfs, der erstmals auch ernstere Themen wie Mensch und Umwelt und Kommerz im Fußball ansprach.

Das Thema „Silvester“ wurde gleich zweifach aufgegriffen, jedoch in unterschiedlicher Gestaltung. Fabienne Arndt ließ ihrer Fantasie freien Lauf und trug u.a. ihr Gedicht „Silvester“ aus der Sicht eines Bleistücks vor. Auch Pia Patza hatte ein Gedicht über die Neujahrsnacht aus verschiedenen Perspektiven verfasst und sorgte zum ersten Mal für Gänsehautmomente bei den Zuschauern.

Anja Tieben überzeugte ebenfalls mit zwei Texten, die von der Ausdrucksstärke von Wörtern, von der Bedeutung des Menschseins und von der „Beraubung unserer Freiheit“ handelten. Anschließend folgten abermals heitere, äußerst unterhaltsame Beschreibungen unserer „Heimat“ von Ann-Christin Jacobs und Pia Heyn, die zudem ein melancholisches Stück mit dem Titel „Erinnerungen“ präsentierte. Luca Evers nahm mit ihrem Werk „American Dream – Die

Verhältnisse innerhalb des internationalen Luftverkehrs über dem Atlantik nehmen erschreckende Ausmaße an“ das Publikum mit auf eine humorreiche, von Sarkasmus geprägte Reise in die Vereinigten Staaten.

Die begeisterte Bergsteigerin Katrin Brunen überzeugte mit ihrem Gedicht „Vergnügen auf höchstem Niveau“, welches vom Mount Everest handelte, und mit einem weiteren Gedicht, welches den Titel „Tag ein, Tag aus“ trug und Themen wie Vergangenheit, Menschlichkeit und Einsamkeit beinhaltete.

Ann-Christin Jacobs definierte mit ihren Werken nicht nur, was es heißt, ein „Landei“ zu sein, sondern stellte auch die Bedeutsamkeit der Liebe und die der Freundschaft in den Vordergrund.

Zum Ende der Veranstaltung hatte man das Gefühl, der Abend werde qualitativ noch hochwertiger, als die überragende Christina Mengen mit ihren Texten „Gesellschaft“ und „Schönheit“ den Zuhörern mit ihrer beeindruckenden Wortwahl und ihren tiefgründigen, poetischen Künsten die Sprache verschlug. Der Schülerin gelang es, ernste Probleme in unserer Gesellschaft wie zum Beispiel Manipulation, Massenkonsum oder Rassismus in einem Text zu verschachteln, die Zuschauer zu fesseln und subkutan an die Realität zu führen.

Auch mit ihrem zweiten Werk sorgte Christina Mengen für einige Gänsehautmomente, ebenso wie Gina Pollmanns, die mit ihrem Text eindrucksvoll emotional an jeden appellierte, für sich selbst verantwortlich zu sein, und das menschliche Verhalten kritisierte. Den Schlusspunkt setzte Malina Worricker, die in einem romantischen Gedicht über ihre Liebe zur Schokolade schwadronierte und einige Lacher aus dem Publikum erntete. Nach einem weiteren lustigen Gedicht trug die Vegetarierin ein ernsteres Stück über das

Töten von Tieren vor, in dem sie die „Unbarmherzigkeit der Menschen“ kritisierte.

Nach einer kurzen Pause wurden zunächst die Publikums gewinner ermittelt, wobei Gina Pollmanns auf Platz 1, Christina Mengen auf Platz 2 und Malina Worricker auf Platz 3 landeten. Die geladenen Fachjuroren des Abends, Susanne Goga und Volker Hein (beide etablierte Autoren, beide zum wiederholten Male Juroren von „Sklave der Schrift“), waren jedoch anderer Meinung: Gesamtgewinnerin wurde Christina Mengen, während sich Pia Patza den zweiten und Luca Evers den dritten Platz sicherten.

Das Schlusswort hatte noch einmal Lehrer Christoph Görner, der sich beim Publikum bedankte und die Schülerinnen und Schüler für ihren enormen Einsatz lobte. Ein halbes Jahr Vorbereitung und schweißtreibender, harter Arbeit habe der Kurs in

die literarischen Werke gesteckt, ließ uns die Erstplatzierte Christina Mengen wissen. An der Auswahl der Texte für den Abend war offenbar jeder Kursteilnehmer beteiligt gewesen: „Es wurde kollektiv entschieden, welche Texte jeweils vorgelesen werden sollten“, so die Gewinnerin. „So haben wir es geschafft, ein qualitativ hochwertiges Gesamtbild zu erreichen.“

Diesen Eindruck konnte man als Zuhörer definitiv bestätigen. Den Protagonisten, besonders den Siegerinnen des Abends, gelang es auf eindrucksvolle Art und Weise, heikle Sachverhalte kontrovers zu diskutieren und mit Wortgirlanden derart zu umkränzen, dass dem Publikum kurzzeitig der Atem stockte und der Literaturwettbewerb „Sklave der Schrift“ mit großer Sicherheit wieder viele Schau- bzw. „Hörlustige“ im kommenden Jahr anlocken wird.



Das Foto zeigt einige der Poetinnen des Abends.

Der städtische Baubetriebshof Wegberg veräußert Stammholz (z. B. als Kaminholz).

Es gibt keine Mindestabnahmemenge. Das Holz (insgesamt ca. 110 Schütttraummeter) ist vorrätig in verschiedenen Qualitäten, Längen, Stärken und Holzarten. Mit Ausnahme weniger, einzelner Stämme steht fast ausschließlich Laubholz zum Verkauf. Das Stammholz kann vorab nach telefonischer Terminvereinbarung besichtigt werden. Der Verkauf findet im Rahmen der regulären Dienstzeit statt, also von montags - donnerstags, 7.00 – 16.00 Uhr, freitags, 7.00 – 12.00 Uhr. Das Holz kann beim Städtischen Baubetriebshof, Hospitalstraße 1, 41844 Wegberg, besichtigt und gekauft werden. Weitere Auskünfte erteilt: Ingmar Pape (Technischer Leiter Baubetriebshof), Telefon: 02434 83 811, Ingmar.pape@stadt.wegberg.de



**Druckerei - Verlag
Tel.: 0 21 66 - 36 46**



Die D-Jugend des SV Klinkum 1919 e.V. ...

... wurden von einem Sponsor mit tollen neuen Pullovern ausgestattet. Im Rahmen einer Feier mit Spielern, Trainern, Eltern und Geschwistern konnten die Jungs mit dem schönen Geschenk überrascht werden. Der Kontakt mit dem Sponsor kam über die Trainer zustande und die Eltern hatten die Größen heimlich mitgeteilt. Die Jungs wussten von nichts und entsprechend groß war die Freude am Tag der Übergabe. Sofort wurden die Pullis anprobiert und alle waren sich einig, dass sie „total cool“ sind. Dank der großzügigen Spende sind die Jungs nun bei Spielen und Turnieren auch optisch sofort als Team zu erkennen. Ein spielfreies Wochenende im Januar nutzten die Jungs, um sich bei ihrem Sponsor vor Ort für die tollen Pullover zu bedanken. 14 Spieler des siebzehnköpfigen Kaders und zahlreiche Eltern fanden sich dort ein, um sich persönlich zu bedanken.



Kabarett im Musikfrühling Wegberg 2016

Freitag, 04. März 2016, 20.00 Uhr im Forum Wegberg
VHS Kabarett mit Christoph Sieber

Freitag, 15. April 2016, 20.00 Uhr in der Wegberger Mühle
Kabarett mit Hans Georgi „Der kleine Maschmeier“
Kulturring Wegberg

Freitag, 03. Juni 2016, 20.00 Uhr in der Wegberger Mühle
Niederrhein-Kabarett mit Stefan Verhasselt
Kulturring Wegberg

Für 10. Kunst-Offensive jetzt bewerben

Schon bei der Arbeit ist die Projektgruppe „Kunst-Offensive“: für die gleichnamige Ausstellung, die in diesem Jahr ein kleines Jubiläum begeht, denn sie findet zum zehnten Mal statt - am Wochenende 27./28. August in bewährter Weise im und am alten Kloster gegenüber dem Wegberger Rathaus. Die Vorbereitungen laufen, deshalb können sich jetzt Künstlerinnen und Künstler bewerben. Neben einem kurzen Anschreiben und Lebenslauf sollte die Bewerbung zwei, drei Werke als Foto bzw. JPEG mit Angabe der Zirka-Größe der vorgesehenen Arbeiten beinhalten. Bewerbungen sind zu richten an: Johannes Donner, Mühltalweg 23, 41844 Wegberg oder per E-Mail an info@johannes-donner.de. Die Bewerbungsfrist läuft bis Freitag, 24. März.



haßiepenRechtsanwalt

Thorsten Haßiepen

Alle Rechtsgebiete z.B.:

Arbeitsrecht, Erbrecht, Familienrecht,
Internetrecht, Mietrecht,
Sozialrecht (auch Hartz IV/ALG II),
Strafrecht, Verkehrsrecht uvm.

Echter Str. 24
41844 Wegberg

(0 24 34)

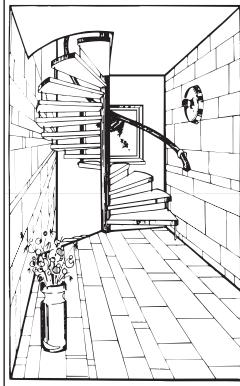
42 72

www.rechtsanwalt-wegberg.de

Kirschner&Krasniqi

Kunst- und Naturstein GmbH

- Fensterbänke ● Treppen
- Terrassen ● Wohnräume
- Auch wenn es zeitlich eng wird,
sind wir für Sie da.
Dank neuer Technik schneiden
wir (ohne Aufpreis)
innerhalb von 24 Stunden.



Wir beraten kostenlos und sind für Sie da:

Mo-Do 08.00 - 17.00 Uhr;

Fr. 08.00 - 16.00 Uhr;

Sa. (außer an Brückentagen) 08.00 - 13.00 Uhr

Wetschewell 40 • 41199 MG-Odenkirchen
Telefon: 0 21 66 / 5 17 80 • E-mail: kirschner-krasniqi@t-online.de

25 Hobbykünstler stellen ihr Können vor

Wie auch bereits in den letzten 24 Jahren findet einmal im Jahr in der Erich-Kästner-Grundschule Wegberg eine Hobby-Kunstausstellung statt. Wegen der vielen Termine solcher Ausstellungen in der Herbst- und Vorweihnachtszeit findet die Ausstellung seit 2011 im Frühjahr statt. Ob Patchwork, Seidenmalen, Kreuzstich-Stickerei, Klöppelkunst oder auch Strick- und Näharbeiten, Porzellan und Glückwunschkarten, Schmuck und Holzdeko für das Haus und den Garten, alles schöne Dinge, die auf die Besucher warten. Eröffnet wird die Ausstellung am Samstag 5. März um 14.00 Uhr von Schulleiterin Helene Neumann mit Bürgermeister Michael Stock. Der Schulchor Liedersternchen möchte mit einem bunten Repertoire der Liederkunst zur Ausstellungs-eröffnung beitragen. Die Hobbykunstausstellung ist geöffnet Samstag, 5. März 2016 von 14.00 bis 17.30 Uhr und Sonntag, 6. März 2016 von 11.00 bis 17.30 Uhr. Der Erlös der Cafeteria wird der Erich-Kästner-Schule zur Verfügung gestellt.

Ihre Caritas-Pflegestationen!
6x in der Region Heinsberg!

Caritas-Pflegestation Wegberg

Kreuzherrenstraße 2 a
41844 Wegberg

Tel.: 02434 9880 0
cps-we@caritas-hs.de
www.caritas-heinsberg.de



Caritasverband
für die Region
Heinsberg e.V.

Alfons Knein

Steuerberater

Klinkumer Straße 1
41844 Wegberg
Tel: 02434-910100
Mail: info@stb-knein.de

Steuererklärungen
Prüfung von Bescheiden
Bilanz / Gewinnermittlung
Existenzgründungsberatung
Nachfolgeplanung
Buchführung
Lohnabrechnung

Wir sind für Sie da!

Ein Streifzug durch 1200 Jahre Beecker Geschichte

So lautet der Titel der Führung, die die Gästeführerin Alwine Storms am 6.3.2016 um 14.30 Uhr anbietet. Tauchen Sie ein in die 1.200 Jahre alte Geschichte von Beeck. Hören Sie von der Beecker Schlitzohrigkeit und vom Beecker Gerichtswesen. Die Gästeführerin erzählt vom Markt und seinen Dieben. Sie geht in die Kirche und es gibt Kurioses vom einem Blitzeinschlag im Kirchturm zu berichten. Die Geschicke vom Zimmermann darf natürlich auch nicht fehlen. Zum Schluss sind Haus Beeck und die Spanische Kall Thema dieser zweistündigen Führung. Treffpunkt ist vor dem Eingang der Kirche. Preis pro Person 5 Euro.



Die Geschichte von Schloss Tüschenbroich



Schloss Tüschenbroich mit seinen beiden Mühlen und der im Wald gelegenen Ulrichskapelle sind Themen dieser ca. 75 Minuten dauernden Führung am 13.3.2016 um 14.30 Uhr. Neben allgemeinen Informationen zum

Mühlenwesen erzählt die ausgebildete und zertifizierte Gästeführerin Alwine Storms Details zur Kornmühle mit ihrem oberschlächtigen Wasserrad und zur ehemaligen Oelmühle, die in einem mit Reet gedeckten Fachwerkhaus untergebracht war. Die Geschichte vom Schloss, welches seinen Ursprung auf der Motte hatte, bildet den Kernpunkt der Führung. Zudem erfahren sie wie es den Bauern im Dreißigjährigen Krieg ergangen ist. In der Ulrichskapelle können Sie zum Schluss den drei Sagen lauschen, die sich um diese Kapelle ranken. Treffpunkt ist vor dem Restaurant, Preis pro Person 4 Euro. Weitere Informationen gibt es auf der Internetseite www.alwine-storms.de.

Wie gestalte ich meine neue oder schon vorhandene Gartenanlage?

Pünktlich zu Beginn des Frühjahrs wird Kleo Montforts aus Bischofshütte sich dieses Themas und aller damit verbundenen Fragen annehmen. Sicher ein interessanter und informationsreicher Abend für alle, die eine eigene Anlage haben, sie neu gestalten oder eine - ansprechend, aber auch pflegeleicht, neu anlegen wollen. Donnerstag, 17. März, 19.00 Uhr, Wegberger Mühle, Teilnahme kostenlos; Anmeldung erwünscht: hedwig.klein@awm-web.de; Tel.: 02161 580661.

Eli unter den Top 35 in Deutschland



MT-Grund zur Freude hatten Leitung, Verwaltung, Mitarbeiter und letztendlich auch die Patienten der Städtischen Kliniken Mönchengladbach. Nach den Jahren

2009 und 2012 stellten sich die Kliniken im Oktober 2015 erneut einer externen Qualitätsüberprüfung. Mit 77 % der maximal erreichbaren Punkte, wurde dem Elisabeth Krankenhaus in Rheydt von der KTQ Gesellschaft wieder eine hervorragende Qualität bestätigt. Bewertet wurden Klinikprozesse und -abläufe. Dazu zählen u. a. Patienten- und Mitarbeiterorientierung, Sicherheits- und Risikomanagement, Unternehmensführung, Kommunikations- und Informationswesen sowie Qualitätsmanagement. Mit der erneuten Auszeichnung ist das Eli das einzige Krankenhaus, das dieses Zertifikat zum 2. Mal für sich gewinnen konnte. Von mehr als 400 beteiligten Krankenhäusern in Deutschland, zählt das Eli mit dieser Beurteilung zu den Top 35. Das Zertifikat wurde im Rahmen eines Empfangs am 25. Januar 2016 übergeben. Dr. Josef Mischo (im Bild links), Vorsitzender der KTQ- Gesellschafterversammlung sprach seinen Dank und Anerkennung für das hervorragende Engagement der Mitarbeiter aus. Gegenüber der vergangenen Auszeichnung konnte sich die Klinik noch einmal um 5 % Punkte steigern. Karsten Lammerschop (rechts im Bild), Leiter des Qualitätsmanagement der Städtischen Kliniken, nahm die Auszeichnung mit Freude entgegen. Das Zertifikat hat eine Gültigkeit von 3 Jahren. Das Eli kann mit vielen Zahlen aufwarten. 27.300 Patienten wurden stationär behandelt und das ist eine Steigerung von 40 % in den vergangenen 10 Jahren. Im gleichen Zeitraum wurde die Anzahl der Ärzte um 50 und die der Pflegekräfte um 70 erhöht. Heute hat das Eli insgesamt 854 Vollzeitkräfte. Für Mitarbeiterkinder gibt es eigens eine LENA-Gruppe. Für April hat sich hoher Besuch angekündigt: Barbara Steffens, NRW Ministerin für Gesundheit, wird als Guest im Eli empfangen werden. Am 7. Januar 2017 gibt es ebenfalls etwas Besonderes zu feiern. An diesem Tag vor 50 Jahren wurde das Krankenhaus eröffnet. Gleich am Eröffnungstag wurde auch schon das 1. Baby dort auf die Welt gebracht. Foto: Michael Thomasen

Unterwegs mit dem CDU-Seniorenbüro



Das Seniorenbüro der CDU Wegberg fährt am Mittwoch, 27. April 2016 zum Keukenhof. Die Fahrkarten werden am Montag, 4. April in der Zeit von 15.00 bis 17.00 Uhr in der KSK Wegberg, Rathausplatz 8, im Eingangsbereich erster Raum links verkauft. Weiterhin im Angebot: Die Mehrtagesfahrten nach München (17. – 24. Juli) und in den Harz (12. – 19. Juni). Kontakt: Klaus Brunen, Tel.: 02434 24 05 91.

Der Stieglitz ist Vogel des Jahres 2016



Der Naturschutzbund Deutschland (NABU) und sein bayerischer Partner, der Landesbund für Vogelschutz (LBV), haben den Stieglitz (*Carduelis carduelis*) zum „Vogel des Jahres 2016“ gewählt. Auf den Habicht, Vogel des Jahres 2015, folgt damit ein Singvogel, der zu den farbenfrohesten Vögeln Deutschlands zählt. Der auch Distelfink genannte

Stieglitz steht für vielfältige und farbenfrohe Landschaften, denn er ernährt sich vornehmlich von den Samen zahlreicher verschiedener Blütenpflanzen, Gräser und Bäume. Bunte Landschaften mit ausreichend Nahrung gibt es jedoch immer weniger, daher ist der Bestand des Stieglitzes in Deutschland in den vergangenen Jahren stark zurückgegangen.

„Allein in der Agrarlandschaft sind seit 1994 fast 90 Prozent aller Brachflächen mit ihrer heimischen Artenvielfalt verloren gegangen. Auch Randstreifen mit Blumen und Wildkräutern an Feldern und Wegen werden immer weniger und artenärmer. Im Siedlungsraum verschwinden wildblumenreiche Brachflächen, öffentliches und privates Grün wird zu intensiv gepflegt, Wildkrautvielfalt gar weggespritzt. Für unseren Jahresvogel wird es in Deutschland inzwischen eng“, sagte NABU-Vizepräsident Helmut Opitz. Es gebe viele Möglichkeiten, den Lebensraum des farbenfrohen Finken zu erhalten. Schon kleine unbelassene Ecken in Gärten, an Sport- und Spielplätzen, Schulen, Ackerflächen oder Straßenrändern, trügen dazu bei.

„Überregional kann nur eine Reform der bestehenden EU-Agrarverordnungen und -Förderinstrumente den Verlust landwirtschaftlicher Brachflächen stoppen. Aber auch in Städten und Gemeinden werden Konzepte benötigt, damit es mehr Wildnis am Straßenrand und auf grünen Flächen gibt“, sagte der LBV-Vorsitzende Norbert Schäffer. Auch private Gärtner können sich für den Erhalt von Lebensräumen des Stieglitzes einsetzen. Das Anlegen von Blühflächen mit heimischen Wildkräutern sowie Obstbäumen und der Verzicht auf Pestizide helfen dem zierlichen Finken.

Der Bestand des Stieglitzes hat in Deutschland laut den Daten des Dachverbandes Deutscher Avifaunisten von 1990 bis 2013 um 48 Prozent abgenommen. Offizielle Schätzungen gehen derzeit von 305.000 bis 520.000 Brutpaaren in Deutschland aus. Stieglitze leben sowohl auf dem Land als auch in Siedlungen, solange es einen geeigneten Brutplatz und genug Nahrung gibt. Diese findet er an Acker- und Wegrainen, auf Brachen oder in Parks und Gärten.

Umzüge Schlösser
Ihr Immobilienmakler und Möbelspediteur

ALLES aus einer Hand !

mit "Rund-um-Servicepaket"
 vom Fachmann

Wir suchen:

- Einfamilienhäuser
- Eigentumswohnungen
- Mehrfamilienhäuser
- Grundstücke auch mit Altbestand

MG 021 61 / 5 64 60 99 • NE 021 31 / 27 36 29

Knapp 60 Prozent des bundesweiten Bestandes leben im Siedlungsraum, die restlichen 40 Prozent in der Agrarlandschaft.

Gleichzeitig mit der Verkündung des „Vogel des Jahres“ starten der NABU und der LBV die Aktion „Bunte Meter für Deutschland“. Möglichst viele Meter wildkrautreicher Grünflächen sollen als neue Lebensräume für den Stieglitz und andere Singvögel geschaffen oder erhalten werden.

Foto: NABU/Ronald Schulz

Wegberg aktiv

Am Sonntag, 17. April 2016, bietet Wegberg wieder einen Veranstaltungsschwerpunkt. Es stehen das Frühlingsfest, der Büchermarkt, eine Autoschau (16. + 17.4.), das Offene Atelier im ehemaligen Kloster und ein verkaufsoffener Sonntag auf dem Programm.

Anmeldungen zum Büchermarkt sind jetzt schon möglich bei Manfred Vits, Tel.: 02434 83 109, manfred.vits@stadt.wegberg.de. Ein Stand kann auf Wunsch gegen Kostenerstattung von 40 Euro gestellt werden.

Die diesjährige City-Trödelmärkte in der Fußgängerzone finden statt am 1. Mai, 5. Juni, 3. Juli, 7. August und 4. September.

Schließlich gibt es auch den Oldtimer-Treff Grenzlandring Wegberg. Wo? Auf dem Wegberger Rathausplatz: Wann? Jeden 1. Sonntag im Monat (von April bis Oktober) jeweils ab 13.00 Uhr. Oldtimer mit zwei, drei oder vier Rädern sind herzlich willkommen. Die Teilnahme ist kostenlos, unverbindlich und ohne Anmeldung. Mehr unter www.oldtimertreff-wegberg.de.

Denn Erinnern ist Leben

Torsten Heiss
 BESTATTUNGEN

Wir kümmern uns,
 sodass Sie trauern können.
 Persönlich. Zuverlässig.
 Für Sie da.

Rathausplatz 9
 41844 Wegberg
 Tel. 02434 / 80 90 699

kontakt@heiss-bestattungen.de
www.bestattungen-wegberg.de

Zusteller/-in für das Schaufenster Wegberg gesucht!

1 x monatlich suchen wir zuverlässige Zusteller/-innen für die Bezirke:

**Rickelrath, Schwaam,
Merbeck, Tetelrath,**

in unmittelbarer Wohnnähe.

Ein Fahrrad oder ein Roller sind von Vorteil.

Anforderungen:

Sie sind **absolut zuverlässig**, besitzen Ortskenntnisse und haben mittwochs, donnerstags und freitags Zeit.

Bewerberalter mindestens ab 14 Jahre

**Nächere Informationen unter Telefon:
0 21 66 - 36 46**

**Elisabeth-Krankenhaus Rheydt
beliebteste Geburtsklinik in NRW**

Mit 2.373 Geburten landesweit führend

„Wenn man diesen hohen Wert in Relation zur Einwohnerzahl setzt, wird erst die ganze Bedeutung sichtbar“, erklärt der Chefarzt der Frauenklinik an den Städtischen Kliniken Mönchengladbach, Dr. Harald Lehnens. Die mit rund 260.000 Einwohnern vergleichsweise kleine Stadt stehe im Ranking der Geburtenzahlen noch vor der rund doppelt so großen Stadt Essen: „Das ist wirklich enorm.“

Es sei denn auch die richtige Entscheidung gewesen, betont der Geschäftsführer des Eli, Horst Imdahl, 2013 eine neue Mutter-Kind-Klinik zu bauen: „Aber es ist nicht allein der Neubau mit den komfortablen Ein- und Zweibettzimmern, der für sich spricht, es ist vor allem die Leistung des gesamten Teams, das diese positive und über die Jahre gesehen, kontinuierliche Entwicklung der Geburtenzahlen ermöglicht. Wir können wirklich stolz sein.“

Was es heißt, 2.373 Geburten zu versorgen, beschreibt Hebamme Melanie Liedmann: „Es ist schon mal ruhig, aber es kommt auch mal vor, dass wir in einer Nacht zehn Geburten haben. Aber das ist gut zu bewerkstelligen, denn wir sind nachts allein drei Hebammen.“ Eine Besetzung, die der Chefarzt der Frauenklinik als einzigartig in der Region bewertet: „Tagsüber sind stets vier Hebammen im Dienst, außerdem drei Ärzte. Wir profitieren zudem von der Zusammensetzung der Mannschaft aus jungen, innovativen Kräften und erfahrenen Mitarbeitern.“

Der gute Ruf der Geburtshilfe am Elisabeth-Krankenhaus begründet sich aber nicht nur in dem Wellness-Ambiente der Klinik, das für viele Gebärende ausschlaggebend ist, so der Gynäkologe: „Wir verfolgen seit Jahren die Politik, dass wir möglichst auf Kaiserschnitte verzichten, da, wo es möglich ist. Damit liegen wir auch bundesweit unter dem Durchschnitt. Für uns ist die spontane Geburt immer noch das Ziel aller Beteiligten.“

Die werdenden Eltern entscheiden sich auch deshalb für die Städtischen Kliniken, weil die Geburtshilfe und die Kinderklinik ein „Perinatalzentrum Level 1“ sind, erklärt der Chefarzt des Zentrums für Kinder- und Jugendmedizin, Prof. Dr. Wolfgang Kölfen: „Wir haben die vom Gesetzgeber vorgeschriebene Wand-an-Wand-Versorgung zwischen Sectio-OP und Kinder-Intensivstation im Neubau umgesetzt. Das ist

gerade bei Früh- und Risikogeburten unerlässlich. Daher werden in schwierigen Fällen auch Kinder aus benachbarten Krankenhäusern zu uns verlegt.“

Schwester Antonia schätzt die Hand-in-Hand-Arbeit zwischen Geburtshilfe und Kinderklinik: „Ich kann schon im Kreißsaal die ersten Maßnahmen abstimmen. Außerdem haben wir unmittelbar neben dem Entbindungsraum eine eigene Versorgungseinheit eingerichtet. Und bis in die Kinderklinik sind es tatsächlich nur ein paar Schritte.“ Ihr Bemühen um die Gesundheit der Kinder setze beim Wohl des Kindes an: „Wir versuchen sofort eine Bindung zwischen Kind und Eltern herzustellen und haben dabei immer im Blick, was das Kind jeweils will.“

Diese moderne Sicht der Kinderkrankenpflege sei ein weiterer Pluspunkt, ergänzt Prof. Dr. Wolfgang Kölfen: „Unser Ziel ist es stets, eine stressfreie Kommunikation zwischen dem medizinischen Personal und den Eltern herbeizuführen. Außerdem geht unsere Fürsorge weit über den Krankenhausaufenthalt hinaus. Wir helfen den Eltern auch bei vielen Entwicklungsschritten der Kinder.“

„Kompetenz ist ein weiteres Stichwort“, so Nicole Schmelcher-Fabri. Sie leitet die Elternschule des Eli: „Wir haben mittlerweile rund 30 Kurse für werdende Eltern und junge Mütter, bzw. Väter. Das fängt mit der Geburtsvorbereitung an und geht z.B. mit Krabbelgruppen weiter. Wir finden es schön, wenn sich die Eltern darüber vernetzen.“

Derzeit zählt die Frauenklinik mehr als 120 einweisende Ärzte, die den werdenden Eltern das Elisabeth-Krankenhaus ans Herz legen. Für dieses Jahr erwarten die Städtischen Kliniken Mönchengladbach eine ähnliche Entwicklung in der Geburtshilfe wie in 2015. Horst Imdahl freut sich schon jetzt auf den April: „Dann kommt die NRW-Gesundheitsministerin ins Haus, eine klare Befürworterin der natürlichen Geburt. Sie wird sich sicher freuen, dass wir die Kaiserschnittrate so niedrig halten können.“



Chefarzt der Frauenheilkunde & Geburtshilfe Dr. Harald Lehnens, Kinderkrankenschwester Antonia, Hebamme Melanie Liedmann, Hebamme Jessica Stoffels, Hebamme Nicole Schmelcher-Fabri, Chefarzt Kinderklinik Prof. Dr. Wolfgang Kölfen und in der Mitte die gerade geborene Katharina.

DRK-Blutspendetermine 2016 in Wegberg und Arsbeck

Grundschule (Forum), Heucherstr. 1, 41844 Wegberg-Arsbeck

Freitag, 29. April 2016 von 16.30 bis 20.00 Uhr

Freitag, 1. Juli 2016 von 16.30 bis 20.00 Uhr

Freitag, 28. Oktober 2016 von 16.30 bis 20.00 Uhr

Erich Kästner Schule (Aula), Echter Str. 23, 41844 Wegberg

Sonntag, 22. Mai 2016 von 16.30 bis 20.00 Uhr

Sonntag, 4. September 2016 von 16.30 bis 20.00 Uhr

Sonntag, 13. November 2016 von 16.30 bis 20.00 Uhr

Computer

ComputerDix – wissen statt glauben

Ihr Computer läuft nicht rund oder streikt?
Wir kümmern uns um Ihr Problem.
Rufen Sie einfach an: 02434/99 22 524

Garten- u. Landschaftsbau**Gartenbau Thelen:**

Strauch-, Baum- und Heckenschnitte, Pflanzarbeiten, Fertigrasenverlegung. Schnell, fachgerecht und preiswert.

Tel. 02434-809470

Kleinanzeigen

Kleinwalsertal, 2 Zi.Fe. Wohnung, r.Lage, Südbalk., Bergblick, Hallenbad, Sauna, Solarium, k. Haustiere. Frei v. 30.01. bis 06.02.2016 und v. 20.02 bis 05.03.2016
Tel. 02161 – 430 42.

Hochschw.-Wald (Schönwald) 70qm exkl.-Nichtr.Fe.-Wohnung, 2 Balk., Hallenb.,Sauna, Garage. Keine Haustiere. www.erholungs-urlaub.de.tl
Tel.02166 – 551 817.

I M P R E S S U M

SCHAUFENSTER
WEGBERG

erscheint monatlich, und wird kostenlos an die Haushalte verteilt.

e-Mail: info@kulverlag.de

Auflage: 13.000

Zur Zeit ist die Anzeigenpreisliste Nr. 1 vom 3.1.2011 gültig.

Anzeigen- und Redaktionsschluß:

6 Tage vor Erscheinen Herausgeber und Verlagsleitung, Satz, Druck und Layout: K. u. L. GmbH 41236 MG-Rheydt Kuhlenweg 8 Telefon: 0 21 66 - 36 46 Telefon: 0 21 66 - 36 47 Telefax: 0 21 66 - 34 06 34

Vi.s.d.P.:

P. Kiener
41236 MG-Rheydt
Kuhlenweg 8
www.kul-verlag.de

Anzeigenaufgabe / -annahme:

Telefon: 0 21 66 - 36 46
Telefax: 0 21 66 - 34 06 34

Anzeigenleitung:

Herbert Schröder
41236 MG-Rheydt
Kuhlenweg 8
Telefon: 0 21 66 - 36 46
Telefax: 0 21 66 - 34 06 34

Redaktionsanschrift:

Werner Erkens
Grünstraße 107
41199 Mönchengladbach
Telefon: 0 21 66 - 60 99 00
Telefax: 0 21 66 - 68 14 03
e-Mail: info@erkens-werner.de

Nachdruck von der Redaktion der gestalteten Texten und Anzeigen sind nur mit schriftlicher Genehmigung der Redaktion/Autoren gestattet. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Bilder, sowie für die Richtigkeit telefonisch aufgegebener Anzeigen oder Änderungen übernimmt der Herausgeber keine Gewähr.

Musikschule

Hauptstr. 11 • Wegberg
INFO: 0 24 34 - 80 86 481
Bester Unterricht für ALLE

Secondhand**Gebrauchtmöbel****2te-Hand-Elektrogeräte**

“Volksverein Mönchengladbach”
gemeinnützige Gesellschaft gegen Arbeitslosigkeit mbH

Geistenbecker Straße 107 · 41199 MG
021 66 - 671 16 00 · www.volksverein.de

Kinteks Haushaltsgesäte

Poststraße 40, MG-Wickrath, Tel. 0 21 66 / 85 01 51

Zulieferung • Service • Garantie • Ersatzteile

Gebrauchte Geräte www.kinteks.de

Waschmaschine u. Spülmasch. ab 75 €
Trockner u. E-Herde ab 75 €

Kühl- u. Gefrierschränke ab 50 €

Über 200 Stand- u. Einbaugeräte

Neue Geräte Ratenzahlung möglich

Waschmaschine, Spülmasch. ab 239 €

Kühl-/Gefrierschränke ab 119 €

Trockner, E-Herde ab 189 €

Der Feldhamster: Tier des Jahres 2016

Die Schutzgemeinschaft Deutsches Wild hat den Feldhamster gerade zum Tier des Jahres 2016 gekürt - und was macht der Preisträger? Er schlält! „Schon im Oktober hat sich der Feldhamster in seinen Bau unter dem Acker zurückgezogen. Dort wird der hochbedrohte Nager bis zum Frühjahr weiter schlafen“, erklärt Peer Cyriacks, Biologe der Deutschen Wildtier Stiftung. Der Gewinner ist eigentlich ein Verlierer: Der Feldhamster gehört mittlerweile zu den am stärksten bedrohten Säugetieren Deutschlands. Wenn nicht schnell gegengesteuert wird, wird das Aussterben der Art in vielen Regionen weitergehen!

„Die Auszeichnung zum Tier des Jahres 2016 ist wichtig“, betont Peer Cyriacks. „Sie hilft uns, auf die Probleme des extrem seltenen Säugetieres aufmerksam zu machen.“ In Baden-Württemberg, Nordrhein-Westfalen und Rheinland-Pfalz gibt es insgesamt nur noch wenige hundert Tiere – in anderen Bundesländern ist der Feldhamster bereits seit langem ausgestorben.

„Der Wandel in der Landwirtschaft hat in den letzten Jahr-

Challiot

Farben • Lacke • Tapeten • Glas • Teppichböden

Duschabtrennung aus Glas

Individuell auf Ihr
Bad angepaßt

Wir bieten Ihnen fachkundige Beratung, große Ausstellung
und Montage für jeden Anspruch und Geschmack.

41236 M-gladbach · Limitenstr. 81-85 · Tel. 0 21 66 / 4 90 07

zehnten die Welt des Feldhamsters sehr stark verändert. Der intensive und großräumige Anbau von nur noch wenigen Kulturpflanzen raubt den Tieren die Möglichkeit, ausreichend Futtervorräte für den Winter zu hamstern“, erklärt der Biologe der Deutschen Wildtier Stiftung. Vorräte, die das Tier für seinen Winterschlaf benötigt. Bleiben die Hamsterbacken leer, verhungert er – von Menschen unbemerkt – in seinem Winterquartier unterm Acker!

Die Deutsche Wildtier Stiftung schützt in Zusammenarbeit mit Landwirten den Feldhamster in Hessen und Sachsen-Anhalt. Landwirte erhalten in den Projektregionen einen finanziellen Ausgleich, wenn sie Teile ihrer Flächen hamsterfreundlich bewirtschaften. „Dieses Projekt soll auch ein Modell für eine wildtierfreundlichere Agrarpolitik sein, die bisher noch viel zu viel Geld ohne ökologische Gegenleistung an die Landwirtschaft verteilt“, sagt Peer Cyriacks. Bis es so weit ist, werden für die Finanzierung Spenden und Patenschaften eingesetzt. So können Feldhamster-Freunde mithelfen, die Kornkammer des Feldhamsters zu füllen - damit die Hamsterbacken 2016 wieder dicker werden.

Trauer-Kabarettist Stephan Franke zu Gast bei Torsten Heiss Bestattungen

Das Bestattungshaus Torsten Heiss Bestattungen präsentiert am Donnerstag, den 3. März 2016 den Krefelder Trauer-Kabarettisten Stephan Franke mit seinem Programm „Ruhe Sanft“ um 20.00 Uhr im Pfarrheim (Vincentiushaus), Kirchplatz 13 in Wegberg-Beeck. Leiden Sie unter der Wahnvorstellung, nicht unsterblich zu sein? Fehlt Ihnen der Überblick über die aktuellen Tarife im E-S-N (Elektronisches Spirtismusnetz)? Sind Sie ein begeisterter Psychosomatiker? Fällt es Ihnen zunehmend schwer, originelle Grabbeigaben zu finden? Möchten Sie bei Meinungsverschiedenheiten mit Ihrem Chef oft Sachargumente durch Voodoo-Zauber ersetzen?

Wenn Sie mindestens einer dieser Fragen mit ja beantworten, sollten Sie umgehend Stephan Franckes Kabarettprogramm „Ruhe Sanft“ besuchen. Unter dem Motto „da hat Verdrängung keine Chance“ wird hier Freunden des englischen Humors seriöses Trauerkabarett zur lustvollen Schicksalsbewältigung geboten. Im Showteil erwartet Sie übrigens wieder eine neue Folge der beliebten Traumbestattung und als Sonderangebot gibt's zusätzlich einige top-aktuelle Last-Minute-Grabsharingangebote.

Während seiner Auftritte hat Stephan Franke immer wieder festgestellt, dass bei vielen Menschen offenbar ein großes Bedürfnis besteht, sich mit diesen letzten Tabuthemen auf humorvoll-spielerische Weise auseinanderzusetzen - dabei spielt übrigens das Alter der Zuschauer keine Rolle. Das Gesamtprogramm besteht aus zwölf Einzelnummern und dauert ca. zwei Stunden.

Karten für die Veranstaltung erhalten Sie zum Preis von 10,00 Euro unter 02434 / 80 90 699 und kontakt@heiss-bestattungen.de werden Reservierungen auch gerne entgegengenommen.

Ihr Partner am Bau!



Gebr. Baltes GmbH

Siemensweg 50, 41844 Wegberg
Tel. 0 24 34 - 98 76 54 / Fax - 25
post@baltes-wegberg.eu

Auf unsere **Profi-Beratung**

können Sie zählen!

- Baustoffe für Neubau, Renovierung und Sanierung
- Wand- + Bodenfliesen
- Innen- + Außentüren
- Bodenbeläge aller Art
- Gartenbaustoffe
- SB-Fachmarkt



Ab Fabrik:

Schwebetürenschränke!



Neu! Boxspringbetten

Lagerverkauf:

Do.+Fr. 15-19 Uhr, Sa. 10-13.30 Uhr

Qualität konkurrenzlos günstig Kauf direkt vom Hersteller

· kompetente Beratung, individuelle Planung · stark reduzierte Ausstellungsstücke · kurze Lieferzeiten · Besuchen Sie uns auch in unseren online-shops

webesto®

die schrankfabrik

41844 Wegberg-Holtum, Marienstr. 57
Tel.: +49 (0)2434-6049125
www.webesto.de · www.webesto.nl

ITAL. EIS-CAFÉ

CELLINO

Inh. Familie Martini



3 x zum Dahinschmelzen lecker:
Wegberg: Beeckerstr. 52 A
Odenkirchen: Zur Burgmühle 1
Rheydt: Galerie am Marienplatz
Stresemannstraße 1-7

100 Jahre Bücherei in Dalheim

Die Bücherei Dalheim (KöB St. Rochus Dalheim) feiert in diesem Jahr ihr 100-jähriges Bestehen. Ab 1916 beginnen die Aufzeichnungen mit 54 Lesern und einem Buchbestand von 206 Büchern. Bis zum Jahr 1940 bauten sich Bestand und Leser kontinuierlich weiter auf. In den Kriegsjahren 1941-1944 fand keine Ausleihe statt. Es gab allerdings 5 Mitglieder, die ihren Beitrag trotz der widrigen Umstände gezahlt haben. Ab dem Jahr 1945 bis zum heutigen Tage ist die Bücherei in Dalheim ein fester Bestandteil des Dorfes. 100 Jahre, dies soll mit vielen Menschen gefeiert werden. Nachfolgend die Aktionen für das 1. Halbjahr 2016.

4.3.2016 Krimiaabend mit Jutta Profijt / Beginn der Lesung 19.00 Uhr / Einlass 18.30 Uhr; Eintritt: 8 Euro incl. Bier- oder Sektempfang

20.03.2016 Lesung der Siebenschreiber zum Thema Frühling mit musikalischer Begleitung und Kaffee und Kuchen / Beginn 15.00 Uhr / Einlass: 14.00 Uhr; Eintritt: 4 Euro

16.04.2016 Singen und Lachen mit herrnH aus Köln. Ein Kindermitmachkonzert mit dem Lied „Ich bin ein Pinguin“ und vielen anderen tollen Liedern. Beginn: 15.00 Uhr / Einlass 14.30 Uhr / Eintritt Euro 2.

Die Aktionen für das 2. Halbjahr werden gesondert bekanntgegeben. Das Jubiläumsjahr endet mit der Buchausstellung am 5./6.11.2016 und einem festlichen Gottesdienst am 6.11. um 11.00 Uhr in der St. Rochus Pfarrkirche in Dalheim. Alle Veranstaltungen finden im Jugendheim in Dalheim, Dechant-Ruppertzhofer-Weg 22 in Wegberg-Dalheim statt.

BESTATTUNGSHAUS

GERHARDS
BESTATTERMEISTERBETRIEB

Traditionsbetrieb in Wegberg seit 1928



Wegberg

Bahnhofstraße 62

0 24 34 - 4127

www.bestattungshaus-gerhards.de

„Ein Herz für Burundi“

Im Februar und März 2015 reiste der Fotojournalist Günter Passage nach Ostafrika. Unter anderem besuchte er die Kinder- und Krankenstation in Magara/Burundi, die mit Unterstützung des „Förderverein Abbé George e.V. – Wegberg“ aufgebaut wurde. Entstanden sind beeindruckende Bilder, die das Land Burundi und seine Menschen auf ihre eigene Art darstellen. Die Fotoarbeiten von Günter Passage zeigt die Kreissparkasse in Wegberg in einer Ausstellung vom 3. bis zum 24. März 2016.

Kleintiermarkt-Auftakt in Merbeck

Am Sonntag, 20.3.2016 sind die Geflügelliebhaber Merbeck auf dem Gehöft Clingen (gegenüber der Kirche), St. Maternusstraße 4 in Merbeck, in der Zeit von 9.00 bis 12.00 Uhr wieder Ausrichter eines Kleintiermarktes für Wasserziergeflügel, Wasser-geflügel, Hühner, Zwerghühner, Tauben, Vögel und Kaninchen. Es besteht die Möglichkeit geeignete Rassetiere zu erwerben. Alle Tiere sind schutzgeimpft und registriert.

Solala formiert sich neu



Die Karnevalsband Solala aus Wegberg ist eine feste Größe in der Region. Mit dem Ende der Session 2015/2016 verabschieden sich nach 25 Jahren aktiver Zeit die Gründungsmitglieder Jürgen und Thomas Rütten. Als dritter im Bunde scheidet Edi Ficht-Quasten aus. Aber: Solala gibt es weiterhin. Die „Neuen“ sind bereits gefunden: Mark Schünzel (Keyboard, Akkordeon und Gesang) aus Mönchengladbach-Giesenkirchen. Markus Schlaak (Gesang) aus Neuss und Michael Borsbach (E-Bass, Gesang) aus Grefrath.



Wir haben was Sie suchen: Information!

VERLAG:

0 21 66 / 36 46